

Büchner, Luise: Mit der Enttäuschung bittersten Qualen (1849)

1 Mit der Enttäuschung bittersten Qualen,
2 Wiege dich Hoffnung auch noch so schön,
3 Tückisch wird sie doch untergeh'n!

4 Was deine brennende Sehnsucht begehret:
5 Ob auch aus weinender Seele er quillt,
6 Nie sich der rettende Wunsch erfüllt. –

7 Nimmer dein heißes Bangen und Sehnen,
8 Wehr' ihres Strom's unbänd'ger Gewalt,
9 Geh' deines Weges ruhig und kalt.

10 D'rauf du voll Groll dein Leid kannst wälzen,
11 Vor seiner Schwere dein Stolz sinkt hin,
12 Brich' du ihn selbst mit duldendem Sinn!

13 Bis uns umschwebet der ewige Frieden;
14 Ob auch das Leid dich erdrücken will –
15 Dulde du, schweig' und halte dich still!

(Textopus: Mit der Enttäuschung bittersten Qualen. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/330>)